



Und ... wie geht das überhaupt?

Bei der Veranstaltung stellen sich die Ansprechpersonen für queere Menschen von der Staatsanwaltschaft und der Polizei Bielefeld vor, die zuständig für Opfer von queerfeindlicher Diskriminierung und Gewalt sind. In der Praxis fällt auf, dass queerfeindliche Straftaten im Vergleich zu den in diesem Bereich erwarteten Straftaten kaum zur Anzeige gebracht werden. Dies gilt es zu ändern. Nur wenn wir Kenntnis von Straftaten erlangen, können diese auch verfolgt werden und so hoffentlich langfristig zu einem besseren Miteinander beitragen.

Die Veranstaltung hat den Schwerpunkt „Anzeige bei queerfeindlicher Gewalt und Diskriminierung“. Folgende Fragen stehen im Fokus:

Was kann angezeigt werden? Wie geht das überhaupt und was passiert danach? Wie sehen die verschiedenen Möglichkeiten einer Anzeigenerstattung aus? Wo bekomme ich Beratung in Bielefeld? *Welche Möglichkeiten im Strafverfahren bestehen, das ganze Prozedere für die Betroffenen möglichst angenehm zu gestalten?*

Die Moderation erfolgt durch die Gleichstellungsstelle.

Zu diesem Austausch sind alle herzlich eingeladen.

VHS, 26.6.2024 um 18 Uhr in der Volkshochschule Bielefeld

Die Veranstaltung wird in Kooperation durchgeführt von

